

AUS ALT WIRD NEU: FIRMA LUXHOLM RÜSTET MIT NEUEN MASCHINEN UND SOFTWAREUPDATE AUF

Die Firma Luxholm Bauelemente Werk GmbH, Nachfolgeunternehmen der Holzkämpfer Bauelemente Werk GmbH, ist bereits seit über 40 Jahren Hersteller von individuellen Treppen und Geländern, sowie von preislich attraktiven Standard-Raumspartreppen, welche auch nach Kundenwünschen individuell gestaltet werden können. Neben allen gängigen Treppentypen produziert Luxholm zusätzlich Wangentreppen mit austauschbaren Stufen. Bei Beschädigung kann der Bauherr einzelne Stufen eigenhändig ausbauen und kostenlos von Luxholm überarbeiten lassen. Hier hat Compass Software den Treppenbauer mit Sonderprogrammierungen erfolgreich unterstützt. Anfang 2019 wurde die Produktion auf zwei neue Compass Software gesteuerte SCM Maschinen umgestellt. Durch die Neuanschaffung der Compass Software Plattenoptimierungs- und Tischbelegungsoptionen erzielt Luxholm erhebliche Zeit- und Materialersparnisse im Bereich der CNC-Bearbeitung.

Komplettes Upgrade von Maschinen und Software

Bei Luxholm Treppen aus Isernhagen bei Hannover arbeiten knapp 50 Mitarbeiter, davon 35 in der Produktion. Bereits seit 1996 nutzt das Unternehmen die Treppenbau-Software aus dem Hause Compass Software. Mit zwei alten MAKА CNC-Maschinen erarbeitete Luxholm einen bisherigen Umsatz von rund 5,0 Mio. EUR pro Jahr.



Geschäftsführer Dirk Elsner: „Ich bin davon überzeugt, dass die Kombination „Treppe-Compass“ aktuell die beste auf dem Markt ist. Wir waren und sind mit der Zusammenarbeit immer sehr zufrieden. Ob die Installation und das Ansteuern der Maschinen oder Sonderprogrammierungen für gesonderte Arbeitsgänge – alles verlief immer reibungslos. Vergleichbare Anbieter und deren Möglichkeiten sind mir teilweise ebenfalls bekannt, aber Compass Software bietet meiner Meinung nach die effektivsten und effizientesten Anwendungen für den Treppenbau an. Dazu schätzen wir sehr, dass Zusagen immer eingehalten werden und auf Anfragen schnell eine Reaktion erfolgt.“

Jährlich werden ca. 2.500 Aufträge - davon 2.000 Treppen - produziert, welche über Baumärkte, baugewerbliche Kunden wie Tischler, Schlosser oder Bauträger und über das Internet vertrieben werden.

Anfang 2019 ersetzte Luxholm die zwei alten Bearbeitungszentren durch zwei neue SCM Accord 25 CNC-Maschinen. Im Zuge dessen wurde auch ein umfassendes Update der Compass Software auf die neueste Version inklusive einer Aufstockung der Bearbeitungsoptionen vorgenommen. Geschäftsführer Dirk Elsner erklärt: „Die beiden MAKА Maschinen waren jetzt schon ca. 23 Jahre alt. Die Version der CAD/CAM-Software von Compass wurde auch schon eine ganze Weile nicht aktualisiert. Es war Zeit für was Neues. Die neuen SCM Maschinen sind schneller und arbeiten präziser. Das Update der Software bringt uns ganz neue und vielfältigere Produktionsmöglichkeiten.“

Bei Luxholm Treppen aus Isernhagen bei Hannover arbeiten knapp 50 Mitarbeiter, davon 35 in der Produktion.

Immense Zeitersparnis mit Rastermaschine und Tischbelegung

Beide SCM CNC-Maschinen haben 5 Achsen und können für die Bearbeitung aller Treppenteile, inklusive Krümmungsbearbeitung genutzt werden. Im Normalbetrieb wird eine der Maschinen – die Traversenmaschine Accord 25 fx – für die Produktion von Einzelteilen eingesetzt. Die andere Maschine mit Rastertisch – Accord 25 fxm – wurde für die Plattenoptimierung und Tischbelegung konfiguriert. „Wir fräsen auf der neuen Rastermaschine alle 4 Wangen einer Treppe gleichzeitig. Das spart enorm viel Zeit, da wir nicht ständig Material auf die Maschine laden und wieder abnehmen müssen. Auch die Zeiten für Werkzeugwechsel haben sich dadurch deutlich reduziert.“ so Geschäftsführer Dirk Elsner. Mit der neuen Ausstattung braucht der Treppenbauer für die Fräsarbeiten von einer Treppe mit 4 Wangen nur noch etwa 40 Minuten Zeit inklusive der Maschineneinrichtung. Zuvor wurden für die gleiche Arbeit ca. 90 Minuten beansprucht und zusätzlich waren manuelle Nachbearbeitungen nötig, die nun wegfallen. Die Firma kann jetzt also viele Treppentypen mehr als 50 % schneller produzieren. Maximal können bis zu 8 Wangen gleichzeitig gefertigt werden. Eine Möglichkeit, die nochmal eine enorme potentielle Zeitersparnis bietet.

Neben den Wangen werden auf der Maschine auch Pfosten hergestellt. Es können immer bis zu vier Pfosten auf einmal gefertigt werden. Da bei der Bearbeitung von Pfosten im Allgemeinen

Mit der neuen Ausstattung kann der Treppenbauer eine Treppe mit vier Wangen mehr als 50 % schneller produzieren.



Maximal können bis zu acht Wangen gleichzeitig gefertigt werden. Eine Möglichkeit, die nochmal eine enorme potentielle Zeitersparnis bietet.



Da bei der Bearbeitung von Pfosten im Allgemeinen viele Werkzeugwechsel nötig sind, spart man durch die zeitgleiche Bearbeitung von mehreren Treppenfosten und die Werkzeugoptimierung zusätzlich Zeit.

viele Werkzeugwechsel nötig sind, spart der Treppenbauer durch die zeitgleiche Bearbeitung von mehreren Treppenfosten und die Werkzeugoptimierung zusätzlich Zeit. Erst wenn alle Bearbeitungen mit einem Werkzeug an allen zu bearbeitenden Pfosten durchgeführt wurden, wird das Werkzeug gewechselt und es werden wieder alle Schritte für diese Pfosten erledigt. So kann Luxholm vier Pfosten in fast der gleichen Zeit fertigen wie vorher für zwei Pfosten benötigt wurde.

Die Compass Software Lösungen sparen Zeit und bis zu 20 % Material

Ein weiterer großer Vorteil der neuen Maschinen-Software-Kombination ist die deutliche Materialersparnis. Die Konstruktion gibt vor, aus welchem Material und aus welchen Plattengrößen Treppen gefräst werden. Luxholm nutzt für die Planung der Wangen die Plattenoptimierung 2.0 von Compass Software. Platten können mit dem Modul optimal und mit minimalem Verschnitt am Rechner geplant werden. Sie werden auf den Saugern der Maschinen positioniert und die Kontur der Wangen per Laser auf die Platten projiziert.

Mit dieser Methode reduziert Luxholm den Materialverschnitt bei vielen Treppentypen von ca. 40 % auf 20 - 25 %.



Im Normalbetrieb wird die Traversenmaschine für die Produktion von Einzelteilen eingesetzt. Die andere Maschine mit Rastertisch wurde für die Plattenoptimierung und Tischbelegung konfiguriert.

Von 1 ½ Schichten mit Überstunden auf eine Schicht mit steigender Produktion

Da nun mehrere Treppenteile gleichzeitig auf der Maschine gefertigt werden können, werden auch weniger Mitarbeiter an der Maschine gebraucht. Bei gleicher Produktion konnte die Laufzeit der CNC-Maschinen von 1 ½ Arbeitsschichten auf 1 Schicht reduziert werden. Das spart Geld, Zeit und Energie.

Während der Bearbeitungszeit von mehreren gleichzeitig gefrästen Treppenteilen haben die Mitarbeiter Zeit das Material für den nächsten Auftrag vorzubereiten und Restmaterial zu zerspanen. Eine Hilfskraft, die früher den Maschinenbedienern zur Hand ging, kann nun für andere Arbeiten in der Nachbearbeitung eingesetzt werden. Alles läuft insgesamt entspannter und organisierter. Langfristig, nach der notwendigen Einspielphase, wird mit einer Arbeitszeiterparnis von ca. 8 Maschinenstunden pro Tag kalkuliert.

Leichte Bedienung und bessere Funktionen auch in der Arbeitsvorbereitung

Das Update auf die neuste Compass Software Treppenbausoftwareversion bringt weitere Vorteile in der Arbeitsvorbereitung. Die Version 10 des Programms ist deutlich bedienungsfreundlicher und erleichtert Änderungen im CAD-Bereich. Auch das Hinterlegen von Bohrmustern und Voreinstellungen ist einfacher geworden. Voreinstellungen beschleunigen die Konstruktion von Standardtreppen. Es können bestimmte Einstellungen für die Erstabrechnung von Treppen hinterlegt werden, die automatisch als Standard angewendet werden. So sind oft nur noch ein paar Klicks notwendig um die Treppe für die Produktion anzupassen. Wenn die Treppe fertig konstruiert ist, ist es nun auch leichter eine realistische Darstellung für den Verkauf zu erstellen. Durch das integrierte 3D Tool können die Raumsituation und Materialien für die Treppe in fotorealistischen 3D Bildern wiedergegeben werden, die auf schon fertigen Bestellformularen an die Kunden geschickt werden können. Das bedeutet mehr Aufträge und weniger Last-minute Änderungswünsche.

Compass Software als zuverlässiger Partner

Luxholm Geschäftsführer Dirk Elsner fasst zusammen: „Durch das Software-Upgrade und die neuen Maschinen können wir eine deutliche Zeitersparnis beim Fräsen verzeichnen. Weiterhin sparen wir Material: Bei den Raumsparitreppen z.B. ca. 20 %. Das macht im tagtäglichen Betrieb viel aus! Auch die Planung ist nun leichter und schneller geworden und sobald die Konstrukteure sich eingearbeitet haben, erwarte ich, dass die Zeitersparnis noch weiterwachsen wird.“ Auch sonst kann der Geschäftsführer von Luxholm die Firma Compass nur empfehlen: „Ich bin davon überzeugt, dass die Kombination „Treppe-Compass“ aktuell die beste auf dem Markt ist. Wir waren und sind mit der Zusammenarbeit immer sehr zufrieden. Ob die Installation und das Ansteuern der Maschinen oder Sonderprogrammierungen für gesonderte Arbeitsgänge – alles verlief immer reibungslos. Vergleichbare Anbieter und deren Möglichkeiten sind mir teilweise ebenfalls bekannt, aber Compass Software bietet meiner Meinung nach die effektivsten und effizientesten Anwendungen für den Treppenbau an. Dazu schätzen wir sehr, dass Zusagen immer eingehalten werden und auf Anfragen schnell eine Reaktion erfolgt.“

Die Treppenbausoftware entwickelt sich ständig weiter und es werden immer Lösungen gefunden, die die praktischen Probleme der Anwender im alltäglichen Betrieb überwinden.

In der Zukunft will Luxholm die Produktion zusammen mit Compass noch weiter optimieren und ausbauen. So soll als nächstes der Datenfluss zwischen Arbeitsvorbereitung, Produktion und Versand optimiert werden, hier bieten sich einige Optionen aus dem Hause Compass an.